Praxismerkblatt

Designboden 3055



Classic 30, Premium 55 und Crealine 55
Anwendung, Eigenschaften, Verlegung

Anwendungsbereich

Für dekorative, strapazierfähige Bodengestaltungen in perfekt reproduzierter natürlicher Optik auf ebenen, verlegereifen Bodenflächen im Innenbereich. Je nach Nutzungsklassen für die Anwendung im privaten und gewerblichen Bereich, z. B. Wohnräume, Bars, Boutiquen, Restaurants sowie Räumlichkeiten im Fitness- und Gesundheitswesen (ausgenommen Wintergärten). Siehe auch unter Hinweise „Besondere Gegebenheiten“.

Eigenschaften

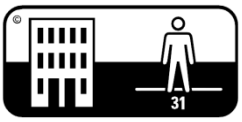
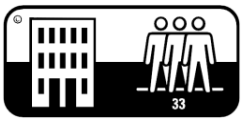
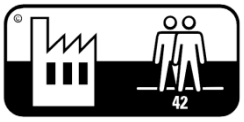
- schadstoff- und emissionsgeprüft
- phthalatfrei
- heterogener Vinylbodenbelag
- polyurethanvergütete Oberfläche
- originalgetreue, natürliche Wiedergabe von Holz, Stein und Keramik
- geringe Belagstärke
- strapazierfähig
- langlebig
- leicht zu reinigen
- schwerentflammbar
- Rutschhemmklasse R9 Dekor 312 und 313
- Rutschhemmklasse R10 alle anderen Dekore
- emissionsgeprüft zur Anwendung in Aufenthaltsräumen gemäß Indoor Air Comfort Gold
- geprüfte Fugendichtigkeit und verringertes Anschmutzverhalten gemäß Prüfnachweis durch zusätzliche Versiegelung mit Floortec 2K-Purolid, besonders für den Einsatz im Healthcare-Bereich, analog der RKI-Richtlinie und TRBA 250
- geeignet für Stuhlrollenbeanspruchung und Fußbodenheizung

Werkstoffbeschreibung

Dessins 40 Dekore in den Qualitäten Classic 30 und Premium 55 und Crealine 55 nach Musterkollektion Designboden MyHome & Business. Aufgeteilt in Design-Fliesen und Holz-Planken in verschieden Formaten.

Brillux ..mehr als Farbe

Werkstoffbeschreibung

Werkstoffbasis	heterogenes Vinyl
Stuhlrollenbeanspruchung	stuhlrollengeeignet gemäß ISO 4918, Typ W (weich) nach EN 12529
Fußbodenheizung	geeignet für Warmwasserfußbodenheizung bis +28 °C
Brandverhalten	Bfl-s1 nach EN 13501-1
Wärmedurchlasswiderstand	0,02 m² K/W nach ISO 8302/EN 12667
Trittschallverbesserungsmaß	2 bzw. 4 dB
Ableitwiderstand	>10^{12} Ohm nach EN 1081
Rutschsicherheit	Rutschhemmklasse R10 außer bei Dekor 312 und 313 (R9)
Beanspruchungsklassen nach EN 685	Designboden Classic 30 Nutzungsklasse 23, privater Wohnbereich mit intensiver Nutzung  Nutzungsklasse 31, gewerblicher Bereich mit leichter Nutzung  Designboden Premium 55 Nutzungsklasse 23, privater Wohnbereich mit intensiver Nutzung  Nutzungsklasse 33, gewerblicher Bereich mit intensiver Nutzung  Nutzungsklasse 42, gewerblicher Bereich mit starker, intensiver Nutzung 
Gesamtdicke nach EN 428	2,0 mm Designboden Classic 30 2,5 mm Designboden Premium 55 und Crealine 55
Dicke der Nutzschicht nach EN 429	0,3 mm Designboden Classic 30 0,55 mm Designboden Premium 55 und Crealine 55
Oberflächenvergütung	Polyurethan
Flächengewicht	3,51 kg/m² Designboden Classic 30 3,81 kg/m² Designboden Premium 55 und Crealine 55
Kanten	Designboden Classic 30 mit Microfase (außer Dekor 453) Designboden Premium 55 mit angefasten Kanten (außer Dekor 453) Designboden Crealine 55 mit angefasten Kanten
Verpackung	3,34 m²/Paket bzw. 3,24 m² bei 600 x 600 mm Fliesen

Akzentstreifen 3056

zur zusätzlichen Gestaltung von Designboden 3055



Anwendungsbereich

Für noch mehr Gestaltungsmöglichkeiten bei der Verlegung von Designboden 3055. In Kombination mit den Fliesendekoren betonen die Akzentstreifen die Einzelelemente, was zur gewohnt gerasterten Optik führt. Bei den Holzdekoren Classic 30 empfehlen wir den Einsatz auf den Längsseiten der Einzelelemente, um die Optik einer Langdiele zu erzielen.

Eigenschaften

- passend zu allen Designböden
- individuell einsetzbar
- leicht zu verarbeiten

Werkstoffbeschreibung

Farbtöne	990 schwarz 992 zementgrau 995 silbergrau 998 braun 994 schokoladenbraun
Werkstoffbasis	Kunststoff
Länge	100 cm
Breite	3,0 mm für realistisches Fugenbild
Stärke	2,0 mm für Designboden Classic 30 2,3 mm für Designboden Premium 55
Verpackung	50 Stück/Röhre (50 m)

Brillux ..mehr als Farbe

Verarbeitung

Akklimatisierung

Zur Vermeidung von Schäden den Designboden 3055 und Kleber vor dem Verlegen unbedingt dem Raumklima anpassen, das heißt, dort lagern, wo die Montage erfolgen soll. Vor der Verklebung mindestens 48 Stunden in den betreffenden Räumen plan liegend und entspannt lagern. Die Akklimatisierung darf nicht auf Palette, sondern muss in möglichst kleinen Stapeln, max. 4–5 Pakete, ca. 50 cm von den Wänden entfernt erfolgen. Pakete nicht im direkten Sonnenlicht und niemals stehend lagern.

Verlegung

Für die optimale Aufteilung der Flächen die Räume ausmessen und z. B. mithilfe eines Schnurschlags einteilen. Den Designboden 3055 auf die vorbereiteten Bodenflächen mit Einseitkleber LF 3061 vollflächig verkleben. Hierzu sind die Vorgaben zum Kleberauftrag und zur Ablüftzeit unbedingt einzuhalten.
Bei der Verklebung die einzelnen Fliesen oder Holz-Planken nicht gegeneinanderpressen, sondern mit leichtem Druck gegeneinanderstoßen. Während der Verlegung den Designboden 3055 mit der Andrückrolle Duo 1283 anwalzen. Nach der Verlegung den Bodenbelag mit der Andrückwalze für Bodenbeläge 1286 gut nachwalzen.
Für das Zuschneiden den Designboden 3055 an der Oberfläche mit dem Profi-Verlegemesser 1316 mit Trapezklinge mit sanftem Schnitt einritzen, den Belag knicken und nachschneiden. Zur Bearbeitung keine Wärmeplatten oder Heißluftgeräte einsetzen. Bei Bedarf kann an den Schnittkanten mit dem Fas-Trimmer 1284 die Schnittkante nachbearbeitet werden.
Je nach Dekor und Gestaltung können zusätzlich die Akzentstreifen 3056 bei der Verlegung mit verklebt werden. Nach der Verlegung den Wandanschluss mit z. B. den zum Dekor passenden Sockelleisten 3075 herstellen. Alternativ stehen auch die Designboden-Sockelleisten 3074 zum Einkleben von zugeschnittenen Designbodenstreifen zur Verfügung.

Verarbeitungstemperatur

Die Untergrundtemperatur darf bei der Verklebung +15 °C nicht unterschreiten. Die Raum- und Werkstofftemperatur muss mindestens +18 °C betragen. Das Temperaturniveau während der Verarbeitung muss bis 72 Stunden nach der Verlegung beibehalten werden. Taupunkttemperatur beachten. Mindestens +3 °C über Taupunkt verarbeiten. Die relative Luftfeuchte darf 75 % nicht übersteigen.

Lagerung

Die Fliesen, Planken, Akzentstreifen sowie Fußleisten original verpackt immer liegend und trocken lagern.

Systemaufbau

Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten und Trennmitteln sein.
- Die Untergrundbeschaffenheiten müssen auf die Anforderungen für Designboden 3055 abgestimmt sein.
- Die Bodenflächen müssen mit geeigneten Fußboden-Nivelliermassen glatt gespachtelt sein.
- Bei vorhandener Fußbodenheizung sind die Anforderungen des Merkblattes des Zentralverbandes der Parkett- und Fußbodentechnik zu erfüllen. Hierzu auch DIN EN 1264-4 beachten.
- Die Oberflächentemperatur des Designboden 3055 sollte +28 °C nicht übersteigen.
- Siehe auch VOB Teil C, DIN 18365, Bodenbelagsarbeiten.

Systemaufbau

Systemaufbau mit Designboden 3055

Untergründe [1)]	Grundierung	Verlegung	Einpflege/Versiegelung [2) 3)]
glatt gespachtelte Bodenflächen mit Fußboden-Nivelliermasse C10 3114, Fußboden-Nivelliermasse C15 3116 Fußboden-Nivelliermasse FX 3109 oder Fußboden-Nivelliermasse CA 3059	entfällt	Designboden 3055, verklebt mit Einseitkleber LF 3061	Wir empfehlen je nach Nutzung und Einsatzbereich die Einpflege mit Vollpflege, matt 3264 oder eine Versiegelung mit Floortec 2K-Purolid T 876 seidenmatt oder Floortec 2K-Purolid T 877 seidenglänzend.

[1)] Vor dem Systemaufbau sind die mit Fußboden-Nivelliermasse gespachtelten Flächen mit einem Tellerschleifer zu schleifen und gründlich abzusaugen.

[2)] Die Angaben in der Reinigungs- und Pflegeanleitung 7p01 sowie in den Praxismerkblättern Floortec 2K-Purolid T 876 und Floortec 2K-Purolid T 877 beachten.

[3)] Versiegelung mit Floortec 2K-Purolid T 876, Floortec 2K-Purolid T 877, farblos sowie auch mit Floortec 2K-Purolid 878, deckend geprüft auf Fugendichtigkeit und verringertes Anschmutzverhalten gemäß Prüfnachweis. Dadurch besonders geeignet für den Einsatz im Healthcare-Bereich, analog der RKI-Richtlinie und TRBA 250.

Hinweise

Farbabweichungen
Farbgleichheit der Ware wird nur bei Lieferung einer Anfertigung gewährleistet. Geringe Abweichungen sind dennoch nicht auszuschließen und auch nicht zu beanstanden.

Belagsbeanstandungen
Schadhafte oder fehlerhafte Fliesen und Planken sind vor der Verlegung auszusortieren und unter Angabe der Artikel- und Anfertigungsnummer (siehe Kartonverpackung) einzusenden. Beanstandungen nach erfolgter Verlegung können nicht anerkannt werden.

Besondere Gegebenheiten
Bei besonderen, bauseits bedingten Gegebenheiten, z. B. erhöhte Feuchtigkeitsbeaufschlagung, sind individuelle Vorgehensweisen bei der Verlegung festzulegen. Hierzu den Brillux Beratungsdienst hinzuziehen.

Ausgeschlossener Einsatzbereich
Von der Anwendung generell ausgeschlossen sind Wintergärten sowie Bereiche, die unter starker Sonneneinstrahlung bzw. Hitzeeinwirkung stehen. Die Verlegung auf elektrobasierenden Fußbodenheizungssystemen wird nicht empfohlen.

Einsatz von Bürostühlen
Bürostühle müssen für den Einsatz auf Designboden 3055 mit weichen Rollen Typ W nach EN 12529 ausgestattet sein.

Oberflächenschutz durch Stuhl-/Möbelgleiter
Stühle mit defekten oder fehlenden Stuhlgleitern sowie ungeeignete Stuhlrollen zerstören sowohl den Oberflächenschutz als auch die Versiegelung, ihr Gebrauch ist daher zu vermeiden. Der Einsatz geeigneter Stuhl-/Möbelgleiter (keine einfachen, selbstklebenden Filzgleiter) ist dringend zu empfehlen.

BEB-Merkblätter beachten
Die Merkblätter des Bundesverbands Estrich und Belag e. V. (BEB) „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ und „Vorbereitung zur Verlegung von Oberbelägen“ beachten.

Hinweise

Einpflege und Reinigung

Für die Reinigung und Pflege von Designboden 3055 steht die „Reinigungs- und Pflegeanleitung 7p01“ als separate Ausführungsbeschreibung zur Verfügung.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de